



Das Münter-Haus in Murnau Museumsführer

Dieser offizielle Museumsführer zum Münter-Haus, im Volksmund auch als »Russenhaus« bezeichnet, fächert verschiedene Aspekte des Lebens von Gabriele Münter (1877-1962) und Wassily Kandinsky (1866-1944) in Murnau auf. Sie richteten es gemeinsam ein, legten den Garten an und bemalten die Möbel nach eigenen Entwürfen. Die Murnauer Landschaft, insbesondere das Haus selbst, sein Garten und die unmittelbare Umgebung, wurden für Münter und Kandinsky zu einer wichtigen Inspirationsquelle. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit der Landschaft entwickelte sich Kandinskys Malerei zur Abstraktion. Ferner spielte das Münter-Haus eine ausschlaggebende Rolle in der Geschichte des »Blauen Reiter«. Es wurde zu einem bedeutenden Treffpunkt der Avantgarde.

Gemäß dem Wunsch der Künstlerin ist das gesamte Münter-Haus seit der Renovierung in den Jahren 1998/99 als Ort der Erinnerung an ihre Kunst und an die Kandinskys eingerichtet und der Öffentlichkeit zugänglich. Durch die reiche Ausstattung mit Gemälden, Graphiken, Hinterglasbildern und selbst bemalten Möbeln von Kandinsky und Münter sowie mit Beispielen der Volkskunst, die sie sammelten, vermittelt das Haus heute wieder einen lebendigen Eindruck von der Atmosphäre, die hier vor dem Ersten Weltkrieg herrschte.

Das Münter-Haus in Murnau
Museumsführer

Hrsg. Matthias Mühling und Isabelle Jansen,
Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München

13 x 19 cm | 76 Seiten
Klappenbroschur
ca. € 8,00 [D] | ca. € 8,20 [A]
ISBN 978-3-944874-98-2

ET 2018